

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der Aufträge**

# Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 22. Mai 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Umweltausschuss	29.04.2009	Ö	( ) ja ( ) nein	
Haupt- und Finanzausschuss	06.05.2009	Ö	( ) ja ( ) nein	
Gemeinderat	20.05.2009	Ö	( ) ja ( ) nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Umweltausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge zur Kenntnis.*

## **Sitzung des Umweltausschusses vom 29.04.2009**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.05.2009**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 20.05.2009**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
		<b>Begründung:</b> Die Arbeit der KIS und der in ihrem Auftrag tätigen Unternehmen tragen zum Klimaschutz bei und vermindern den Verbrauch von fossilen Brennstoffen.
AB 4	+	<b>Ziel/e:</b> Stärkung von Mittelstand und Handwerk
		<b>Begründung:</b> Die KIS hat sich verpflichtet in gleichen Maßen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zu erteilen, wie zuvor die Stadt.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Gemäß Absatz 7 der Präambel des Rahmenvertrages über die Wärmeversorgung und technischen Dienstleistungen bei den Gebäuden der Stadt zwischen der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) und der Stadt Heidelberg berichtet die KIS jährlich über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge.

Im Geschäftsjahr 2008 wurden von der KIS für insgesamt 687.898,71 € Aufträge an Fremdfirmen vergeben. Davon entfielen 396.047,90 € auf 22 Heidelberger Unternehmen. Dies entspricht einem Anteil von 58 % aller Aufträge.

An 27 Unternehmen der Region wurden Aufträge in Höhe von 227.960,24 € bzw. 33 % aller Aufträge erteilt. Diese Aufträge beruhen zum allergrößten Teil auf den städtischen Wartungsverträgen mit diesen Firmen, hier insbesondere für die Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, in die die KIS mit Abschluss des Rahmenvertrages eingetreten ist.

An die städtischen Werkstätten beim Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung wurden von der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH Aufträge in Höhe von 16.915,94 € erteilt. Dies entspricht einem Anteil von 2 % an allen Aufträgen.

In der Aufstellung der an Fremdfirmen vergebenen Aufträge sind nicht regional zugeordnete Kleinaufträge in Höhe von insgesamt 46.974,63 € enthalten. Dies entspricht einem Anteil von 7 % der Gesamtauftragssumme. Diese Kleinaufträge wurden an 11 Firmen vergeben.

gez.

Dr. Eckart Würzner

<b>Anlage zur Drucksache:</b>	
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 1	Tabelle: Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge